



Aufbau einer digitalen Plattform zur Entfesselung der Leistungs- fähigkeit von SAP S/4HANA in Deutschland, Österreich und der Schweiz

RESEARCH VON:



Matthias Zacher
Senior Consulting Manager
Deutschland & Schweiz, IDC



In diesem InfoBrief navigieren

Klicken Sie auf den Titel oder die Seitenzahl, um zu den einzelnen Abschnitten zu gelangen.

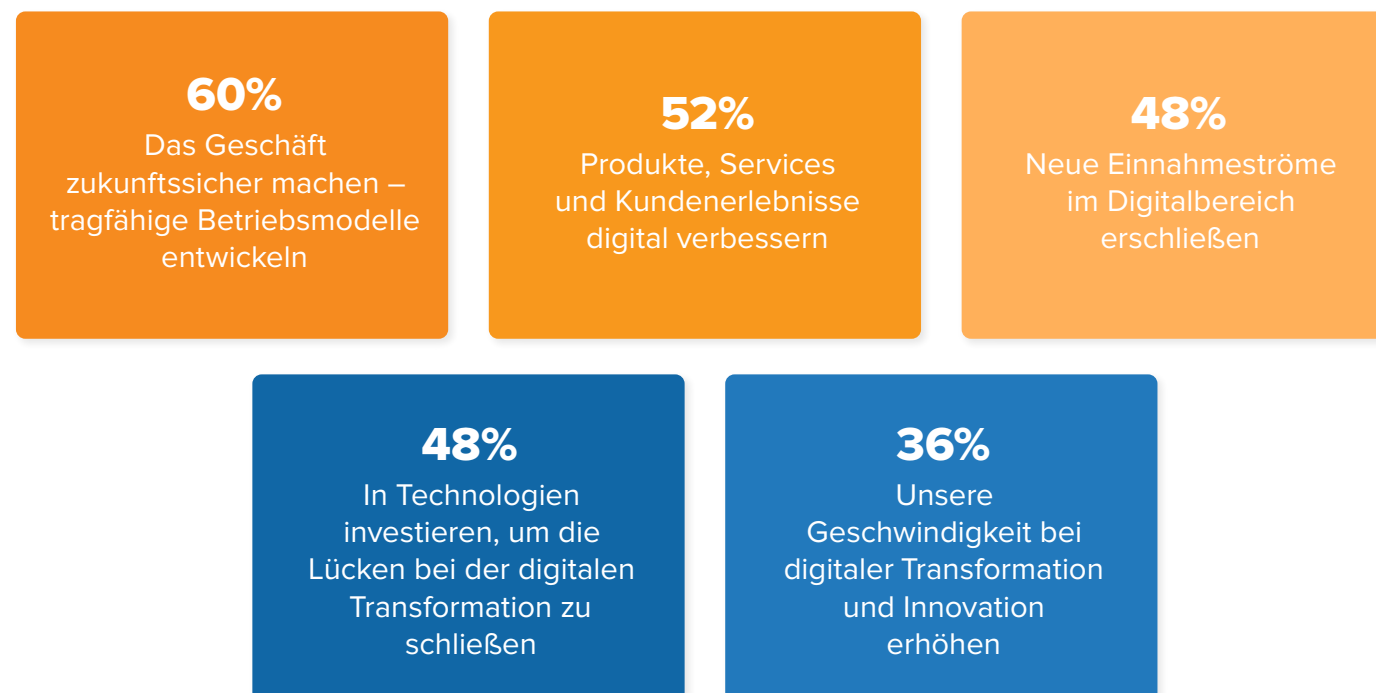
2021: Rückkehr zum Wachstum durch beschleunigte digitale Transformation	3
Digitale Transformation und der Wert der ERP-Modernisierung	4
Können Ihre Technologie und Ihre Lösungen mit den Business-Anforderungen mithalten?	5
Aktuelle ERP-Systeme mit viel Raum für Verbesserungen	6
SAP-Modernisierung: Agile End-to-End-Prozesse ermöglichen operative Effizienz und digitale Transformation	7
Business Case für die SAP-Modernisierung	8
Ein modernes, integriertes Full-Stack-Ökosystem ist ein „Must-have“	9
Innovation, Flexibilität und Kontrolle sind entscheidend – unabhängig davon, wo Ihr System läuft	10

Das Betriebs-Ökosystem deckt alle Anforderungen an Plattform und Innovationsfähigkeit	11
DX erfordert ein offenes Betriebs-Ökosystem	12
Hybride Integration ist ein Standard-Ansatz in Unternehmen	13
Die wahren Vorteile von SAP S/4HANA werden nur mit portablen, containerisierten Anwendungen und agiler Cloud-Native-Entwicklung gehoben	14
Die wichtigsten Faktoren bei der Auswahl der passenden Betriebsumgebung für mehr Business Value	15
Heben Sie Ihre SAP-Modernisierungsgeschichte auf die nächste Stufe	16
Wie stehen Organisationen in der DACH-Region im Vergleich zu EMEA und Nordamerika da?	17
Über den Analysten	19
Statement des Sponsors	20

2021: Rückkehr zum Wachstum durch beschleunigte digitale Transformation

In **72 %** der deutschen Unternehmen hat der CEO die digitale Transformation zum integralen Bestandteil der Business-Strategie erhoben und treibt 2021 digitale Initiativen voran.

Die **wichtigsten Ziele für 2021** und danach konzentrieren sich auf eine Beschleunigung der digitalen Transformation auf allen Unternehmensebenen, von der Weiterentwicklung der Betriebsmodelle bis zur beschleunigten Innovation.



! ERP-Modernisierung ist 2021 ein wichtiges Element der digitalen Transformation!

Quelle: European IT Buyer Sentiment Survey – Wave 13, Oktober 2020, N = 50 Deutschland, Wave 15, Dez 2020, N = 50 Deutschland

Digitale Transformation und der Wert der ERP-Modernisierung

Aktivitäten im Kontext der digitalen Transformation (DX) haben in den vergangenen fünf Jahren für viele Unternehmen deutlichen Mehrwert gebracht. Organisationen, die sich dem Wandel entschlossen gestellt haben, verfügen über eine mehrjährige Strategie, eine integrierte Roadmap für Use Cases und investieren in eine digitale Plattform.

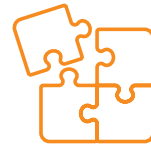
Um die digitale Transformation im großen Stil zu bewältigen, müssen Organisationen ihre ERP-Systeme modernisieren, und diese sind in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH) häufig von SAP.

SAP-Kunden müssen ihre SAP-Systemlandschaft auf Linux standardisieren, da SAP HANA eine reine Linux Datenbank ist und SAP S/4HANA ausschließlich darauf basiert. Das Linux-Betriebssystem in einer SAP-Systemlandschaft ist Teil eines umfangreicheren Open-Source-Portfolios, das beim Management der Systemlandschaft eine kritische Rolle spielt.

IDC führte eine große (N = 1212) internationale Befragung in Unternehmen durch, die derzeit ihre SAP-Systeme modernisieren, darunter in 151 Unternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH). Ziel war es, herauszufinden, auf welchem Stand aktuell ERP in den Unternehmen ist, worauf sich Unternehmen konzentrieren, welche Herausforderungen es gibt und welche Rolle das Linux-Betriebssystem und Open-Source-Technologie bei der Transformation ihrer SAP-ERP-Landschaft spielen.

! SAP-Modernisierung bedeutet eine Standardisierung auf Linux und Open Source.

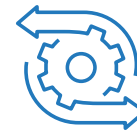
Können Ihre Technologie und Ihre Lösungen mit den Business-Anforderungen mithalten?



Fragmentierung

Mehrere ERP-Instanzen und mangelnde Integration behindern die Performance

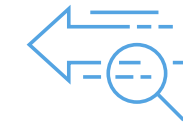
- Hohe technische Beschränkungen verhindern Verbesserungen
- Unfähigkeit, End-to-End-Prozesse zu unterstützen
- Nicht alle Unternehmenskennzahlen sind sofort abrufbar



Statische Prozesse

Statische IT-Prozesse begrenzen IT-Automation

- Keine Daten-Orchestrierung in Echtzeit
- Langsame Ausführung von Geschäftsprozessen
- Eingeschränkte Workload-Operationen



Historische Daten

Unzureichende Aktualisierung der vielen Datenquellen

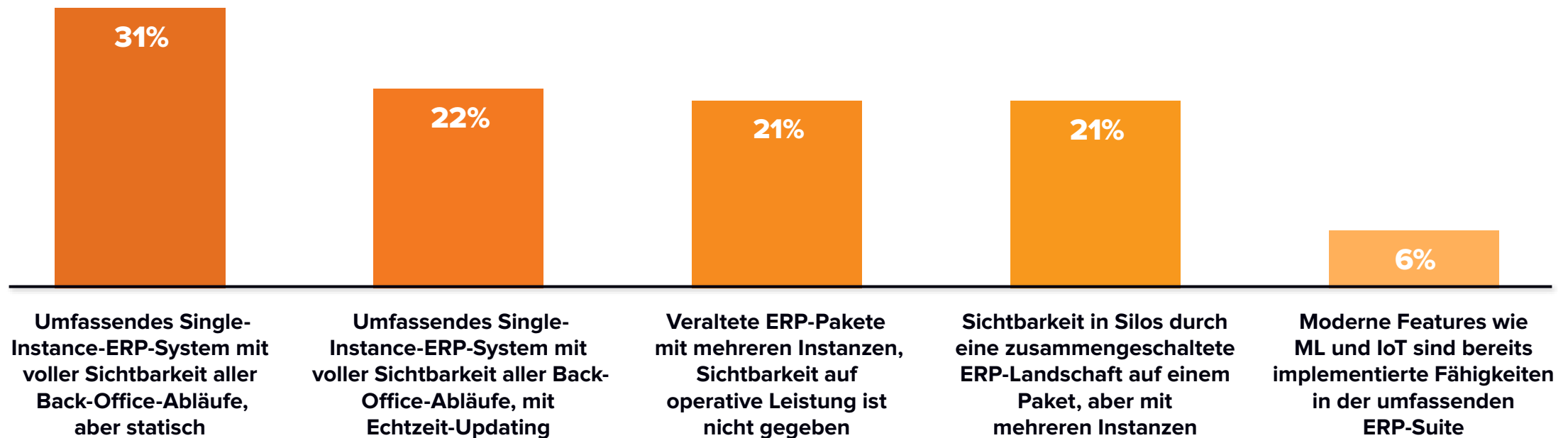
- Verzögerte oder schlecht vorbereitete Entscheidungsprozesse
- Schwieriger Aufbau von Vorschauen und Prognosen

Agile End-to-End-Prozesse sind eine Grundvoraussetzung; die Abschaffung von Silos und von Fragmentierungen sind ein Ziel der ERP-Modernisierung.

Aktuelle ERP-Systeme mit viel Raum für Verbesserungen

Unternehmen müssen sicherstellen, dass in ihrem SAP S/4HANA Ökosystem keine neuen Silos entstehen

Wie steht es um Ihr derzeitiges ERP?



Quelle: IDC's SAP Infrastructure Survey, sponsored by Red Hat, 2020; N = 1212; Deutschland, Österreich, Schweiz N = 151

SAP-Modernisierung: Agile End-to-End-Prozesse ermöglichen operative Effizienz und digitale Transformation

Ziele der digitalen Transformation

Eine so große Investition wie die Modernisierung des ERP muss direkt mit der digitalen Transformation und Kundenvorteilen verknüpft werden.

- **53%** wollen die SAP-Anwendungslandschaft konsolidieren, um das Portfolio der Anwendungen zu straffen.
- **42%** möchten ein besseres Kundenerlebnis schaffen.

Effizienzziele

Eine wichtige Aufgabe von ERP ist die Ermöglichung effizienter Geschäftsabläufe. Der Umstieg auf S/4HANA muss einen merklichen Effizienzschub leisten.

- **37%** möchten die operative Effizienz befeuern:
 - Leistungsfähigkeit der Geschäftsabläufe
 - Leistungsfähigkeit der IT-Abläufe

Warum denken Sie über einen Umstieg auf SAP S/4HANA nach?

- 53%** Wir möchten unsere SAP-Anwendungslandschaft konsolidieren
- 42%** Wir möchten ein besseres Kundenerlebnis schaffen
- 42%** Wir möchten für die SAP-Deadline 2027 bereit sein
- 37%** Wir möchten die operative Effizienz steigern
- 26%** Wir brauchen Zugriff auf Echtzeit-Daten, um uns an veränderliche Marktbedingungen anzupassen
- 21%** Eine Modernisierung im Kern ist wesentlicher Bestandteil unserer digitalen Transformationsstrategie

Business Case für die SAP-Modernisierung

Mehrwert für Prozesse durch Anbindung an SAP, Geschäftsversprechen über SAP hinaus

Der Business Case für SAP S/4HANA stützt sich noch immer auf die Standard-Finanzkennzahlen:

- Umsatzwachstum
- Produktivität nach Standard-Kennzahlen

Neuere, aus der digitalen Transformation abgeleitete KPIs werden seltener ins Feld geführt

- Schnelligkeit und Innovation
- Kundenengagement

! DACH-Unternehmen bauen ihre Business Cases rund um die Optimierung des Geschäfts bzw. dessen Innovation auf, und das kann nur mit einer modernen ERP-Landschaft umgesetzt werden.

Welche Kennzahlen nutzen Sie für den Business Case für ERP-Modernisierung?



Quelle: IDC's SAP Infrastructure Survey, sponsored by Red Hat, 2020; N = 1212; Deutschland, Österreich, Schweiz N = 151

Ein modernes, integriertes Full-Stack-Ökosystem ist ein „Must-have“

Bis 2024 werden **75%** der Unternehmen die Agilität ihrer Infrastruktur und die operative Effizienz an vorderste Stelle setzen, was wiederum zu einem fünffachen Anstieg bei der Einführung von Cloud-Native-Architekturen für die Kern-Unternehmensanwendungen führen wird.

! Digitale Plattformen und offene Ökosysteme verhindern, dass eine eingeschränkte Infrastruktur die Leistung der SAP S/4HANA-Plattform begrenzt.

Cloud-Native-Architekturen stützen sich auf offene Standards

Management

Anwendungen & Services

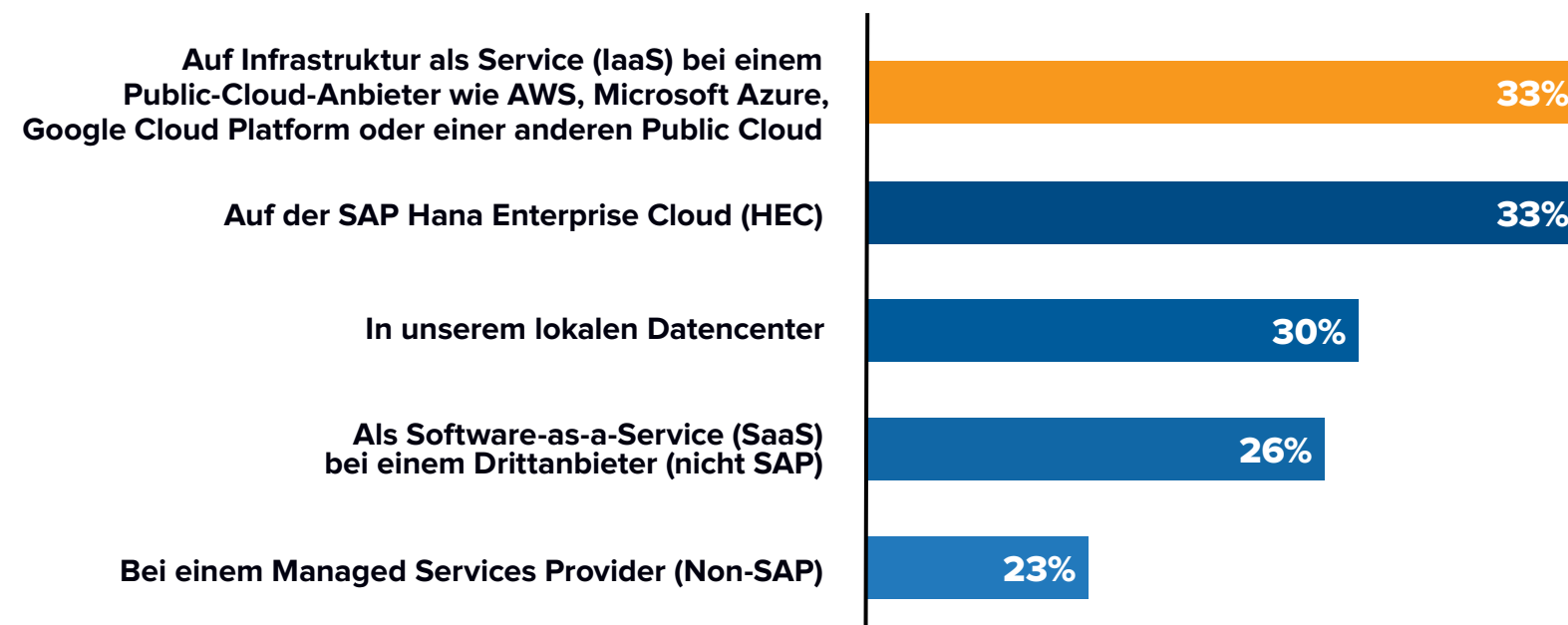
Integration

Infrastruktur

Quelle: IDC FutureScape: Worldwide Future of Digital Infrastructure 2021 Predictions

Innovation, Flexibilität und Kontrolle sind entscheidend – unabhängig davon, wo Ihr System läuft

Wo läuft das SAP ERP Ihrer Organisation mit SAP HANA oder SAP S/4HANA bzw. wo wird es laufen?



36% der Befragten nutzen zusätzlich die SAP-Cloud-Plattform.

Quelle: IDC's SAP Infrastructure Survey, sponsored by Red Hat, 2020; N = 1212; Deutschland, Österreich, Schweiz N = 151

Das Betriebs-Ökosystem deckt alle Anforderungen an Plattform und Innovationsfähigkeit

Unternehmen betrachten das Betriebs-Ökosystem als Schlüssel für das Management und die Ausweitung ihrer SAP-Systemlandschaft:

- Ermöglichung einer cloudnativen Entwicklungsumgebung
- Automatisierung und Optimierung des Infrastruktur-Managements
- Integration von Anwendungen und Betrieb eines hybriden Cloud-Modells innerhalb von SAP und darüber hinaus

! Das Betriebs-Ökosystem fördert Business Outcomes durch Automatisierung und Standards. Analysen, Integration und Erweiterungen bringen Effizienz und Zuverlässigkeit.

Welche der folgenden Fähigkeiten des allgemeinen Betriebs-Ökosystems nutzt Ihre Organisation zur Unterstützung der SAP-Systemlandschaft – jetzt oder in Zukunft?

- 42% Einsatz von Predictive Analytics zur Vermeidung von Fehlern und/oder Ausfallzeiten im Rechenzentrum
- 42% Automatisieren manueller Aufgaben für schnelleres Deployment und schnellere Änderungen im Rechenzentrum
- 30% Integration von Nicht-SAP-Anwendungen, Daten und Devices in den digitalen SAP-Kern zur Nutzung aller verfügbaren Daten
- 9% Bereitstellung von Hybrid Cloud Management einschließlich Governance und policybasierter Steuerung
- 1% Ermöglichen von Self-Service-Funktionalität, Chargeback und Automatisierung in der Hybrid Cloud

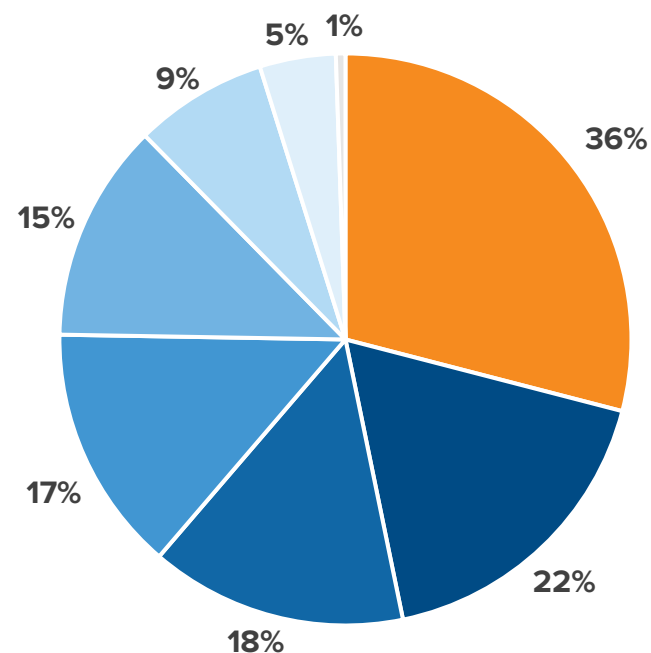
Quelle: IDC's SAP Infrastructure Survey, sponsored by Red Hat, 2020; N = 1212; Deutschland, Österreich, Schweiz N = 151

DX erfordert ein offenes Betriebs-Ökosystem

72 % der Befragten erkennen, dass man sich mit der Auswahl eines Betriebssystems für ein IT-Ökosystem entscheidet und die Grundlage für eine digitale Plattform legt.

! Das Betriebssystem muss Infrastruktur-Fähigkeiten wie Public Cloud Management, Private Cloud und Hybrid Cloud ermöglichen.

Das Betriebssystem ist (derzeit oder in Zukunft) Teil eines Open-Source-Ökosystems, das auch folgende Funktionen erfüllt:



- Virtualisierung in unserer SAP-Landschaft
- Hybrid Cloud in unserer SAP-Landschaft
- Verwaltungsebene mit Public Cloud in unserer SAP-Landschaft
- Private Cloud in unserer SAP-Landschaft
- Verwaltungsebene mit Public-Cloud-aaS in unserer SAP-Landschaft
- Die Rolle des Betriebssystems in unserer SAP-Landschaft ist und bleibt ziemlich begrenzt und traditionell
- Verwaltungsebene mit Public-Cloud-SaaS in unserer SAP-Landschaft
- Weiß nicht

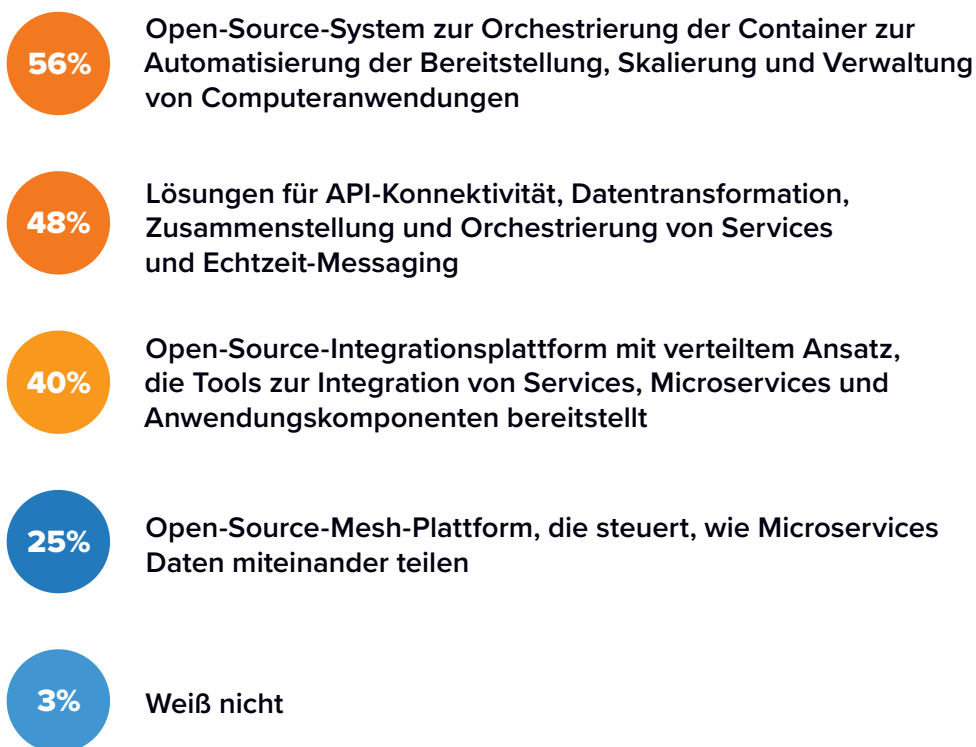
Quelle: IDC's SAP Infrastructure Survey, sponsored by Red Hat, 2020; N = 1212; Deutschland, Österreich, Schweiz N = 151

Hybride Integration ist ein Standard-Ansatz in Unternehmen

- Unternehmen sind sich bewusst, dass sie sich in einer hybriden Architektur bewegen werden.
- Sie müssen Silos vermeiden, die frühere Technologie-Generationen prägten.
- Anwendungsintegration mit SAP S/4HANA beginnt mit einem Open-Source-System zur Orchestrierung der Container, das Anwendungen bereitstellen, skalieren und verwalten kann.
- Gute Konnektivität für APIs, Datentransformation und Service-Orchestrierung ist der nächste wichtige Schritt.

! SAP S/4HANA wird von Cloud-Native-Anwendungen profitieren und mit ihnen koexistieren.

Welche der folgenden Fähigkeiten zur Integration mit SAP S/4HANA zur Verbindung von Anwendungen über hybride Architekturen hinweg sind Teil Ihrer [gegenwärtigen oder zukünftigen] SAP-Systemlandschaft?



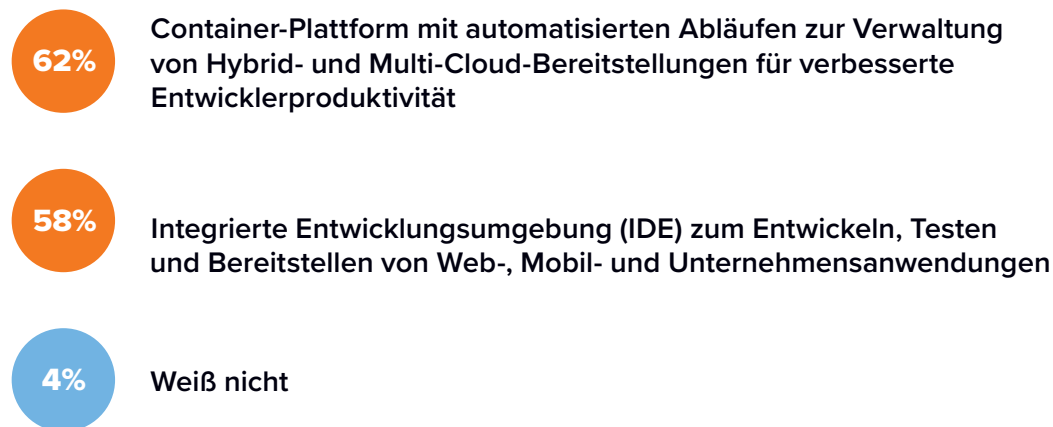
Quelle: IDC's SAP Infrastructure Survey, sponsored by Red Hat, 2020; N = 1212; Deutschland, Österreich, Schweiz N = 151

Die wahren Vorteile von SAP S/4HANA werden nur mit portablen, containerisierten Anwendungen und agiler Cloud-Native-Entwicklung gehoben

- Die Einführung von SAP S/4HANA steht am Anfang der Entwicklung einer Plattform, die das zukünftige Unternehmen trägt – nicht an deren Ende.
- Organisationen erwarten von der Betriebsumgebung eine Plattform, auf der eine neue, portable Generation von Apps und Microservices entwickelt werden kann.
- Es besteht ein Bedarf für die Anwendung agiler Entwicklungsmethoden an den „Rändern“ von SAP S/4HANA, damit die Technologie mit dem Tempo der geschäftlichen Innovation Schritt halten kann.

! Containerisierung ermöglicht die Portierung von Anwendungen in sicheren, heterogenen Umgebungen.

Welche der folgenden Fähigkeiten zur kundenspezifischen Anwendungsentwicklung sind in Ihrer [gegenwärtigen oder zukünftigen] SAP-Systemlandschaft vorhanden?



Quelle: IDC's SAP Infrastructure Survey, sponsored by Red Hat, 2020; N = 1212; Deutschland, Österreich, Schweiz N = 151

Die wichtigsten Faktoren bei der Auswahl der passenden Betriebsumgebung für mehr Business Value

Top-3-Attribute, die bei der Auswahl eines Betriebssystems für die SAP-Systemlandschaft entscheidend sind:

1

Sicherheitsmerkmale

2

Eine Plattform für Überwachung, prädiktive Analysen und Prävention

3

Leistungsoptimierung

Beim Aufbau einer integrierten Multi-Layer-Hybrid-Architektur sollten Entscheider auf folgende Punkte dringend achten:

- End-to-End-Security über alle Layer hinweg: Open Source gilt heute als sicherer als Closed Source.
- Kostenkontrolle: Die Integration von SAP- und Nicht-SAP-Anwendungen darf nicht durch Kostenbarrieren oder nur in Silos funktionierende Abläufe eingeschränkt werden.
- Einmal entwickeln, überall einsetzen – das muss Standard sein.

Quelle: IDC's SAP Infrastructure Survey, sponsored by Red Hat, 2020; N = 1212; Deutschland, Österreich, Schweiz N = 151

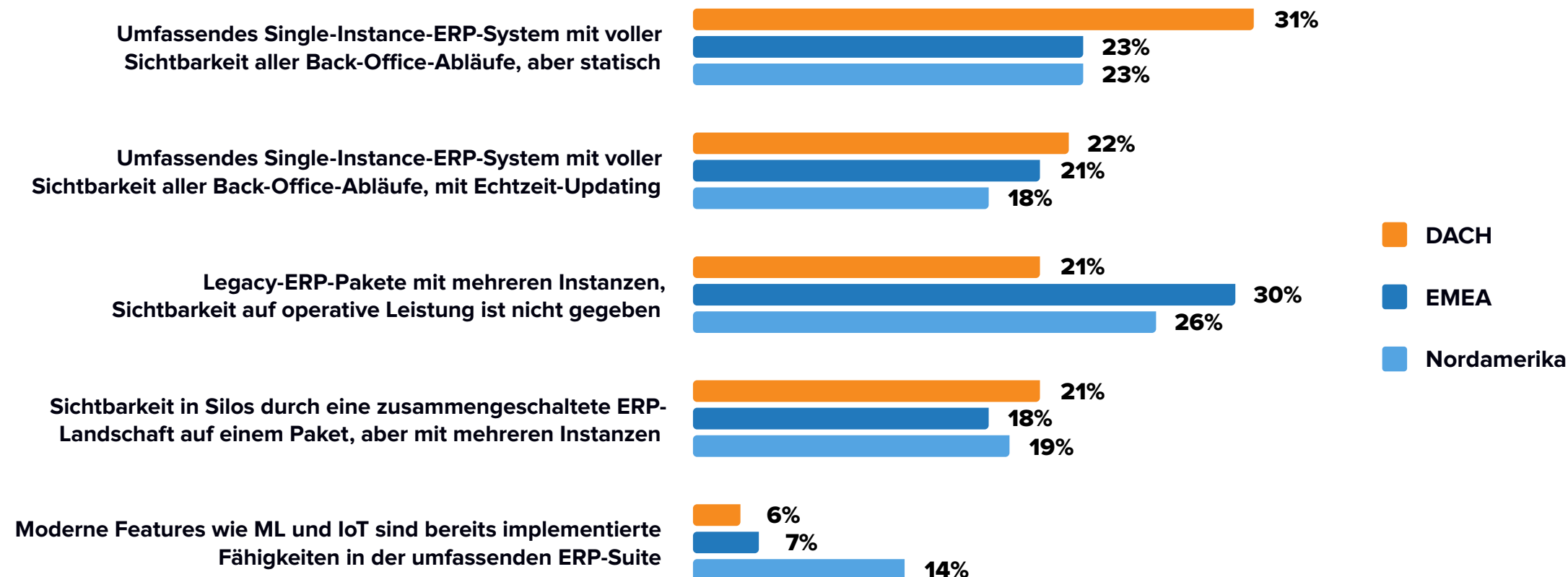
Heben Sie Ihre SAP-Modernisierungsgeschichte auf die nächste Stufe

Für den erfolgreichen Aufbau einer modernen, agilen Infrastruktur für SAP-Workloads empfiehlt IDC Folgendes:

- ✓ Planen Sie Ihre SAP-Modernisierung im Kontext von cloudnativen Anwendungsinnovationen und sichern Sie sich die wirtschaftlichen Vorteile von No Lock-In und Flexibilität.
- ✓ Wählen Sie eine konsistente Plattform, um die SAP-Umgebung nahtlos von Bare Metal oder virtualisierten Servern in die Private, Hybrid oder Public Cloud zu migrieren.
- ✓ Sichern Sie sich den strategischen Vorteil eines Open-Source-Betriebs-Ökosystems für End-to-End-Security, Kostenoptimierung durch vollständige Abstraktion und den langfristigen Schutz Ihrer Investitionen.

Wie stehen Organisationen in der DACH-Region im Vergleich zu EMEA und Nordamerika da?

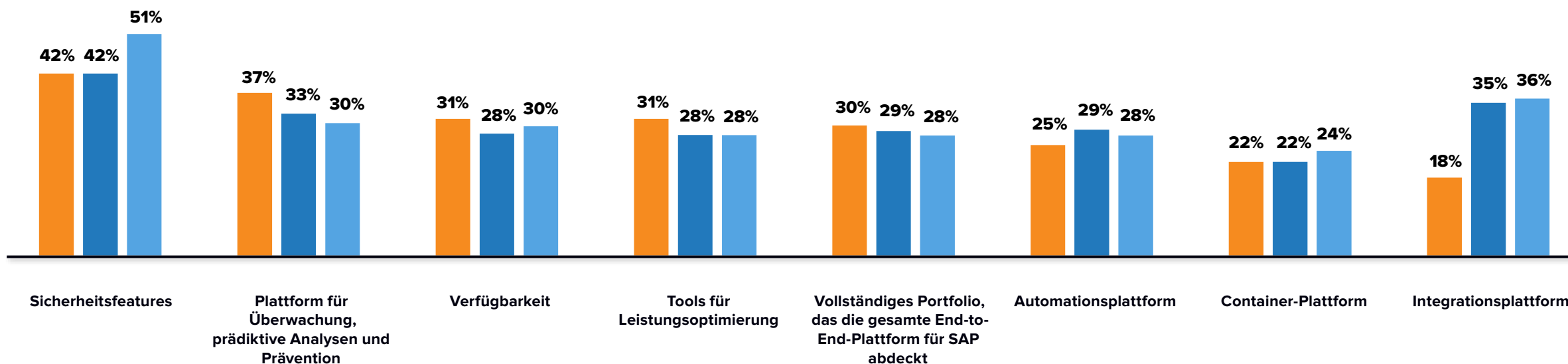
Wie steht es um Ihr derzeitiges ERP?



Quelle: IDC's SAP Infrastructure Survey, sponsored by Red Hat, 2020; N = 1212; Deutschland, Österreich, Schweiz N = 151

Wie stehen Organisationen in der DACH-Region im Vergleich zu EMEA und Nordamerika da?

Welche der folgenden drei Eigenschaften waren für Sie bei der Auswahl Ihrer Betriebsumgebung für die SAP-Landschaft in Ihrem Unternehmen ausschlaggebend?



Quelle: IDC's SAP Infrastructure Survey, sponsored by Red Hat, 2020; N = 1212; Deutschland, Österreich, Schweiz N = 151

Über den Analysten



Matthias Zacher

Senior Consulting Manager
Deutschland & Schweiz, IDC

Matthias Zacher ist seit 2011 bei IDC. In seiner Rolle als Research & Consulting Manager verantwortet er kundenspezifische Consulting-Projekte und verfasst Marktstudien.

Herr Zacher konzentriert sich auf den deutschen und den Schweizer Markt für Enterprise Business und Infrastruktur-Software sowie Cloud Computing, DevOps, IT-Security, Künstliche Intelligenz und den Channel bzw. das Partnergeschäft von IT-Herstellern und Providern. Diese Themen bearbeitet er im engen Austausch mit Anbietern, Partnern und Endanwendern von Informations- und Telekommunikationstechnologie und -services sowie IDCs weltweitem Analystennetzwerk.

Der ausgewiesene Fachmann verfügt über mehr als 18 Jahre Erfahrung in der Analyse und Bewertung des IT-Marktes, u. a. als Senior Advisor der Experton Group und IT-Services-Consultant bei dem internationalen IT-Analysten Meta Group. Herr Zacher veröffentlichte in seiner bisherigen Karriere zahlreiche Studien und Reports, verfasst regelmäßig Beiträge für die einschlägige Fachpresse und ist ein geschätzter sowie vielzitatierter Experte in den Medien.

Herr Zacher besitzt einen Abschluss als Magister der Humboldt-Universität zu Berlin in den Fächern Informationswissenschaft und Neue Geschichte.

Statement des Sponsors

Red Hat unterstützt Unternehmen, die SAP nutzen, bei der Standardisierung auf eine einzige, offene Plattform und beim Aufbau einer Basis mit einem umfangreichen Portfolio aus flexiblen Lösungen, um sie für eine Zukunft voller Innovationen zu rüsten. Von standardbasierten Lösungen für Automation, Management und Integration bis zur Containerisierung von Apps und Open Hybrid Cloud – das SAP-Portfolio von Red Hat unterstützt jede On-Premises- oder Cloud-Umgebung und ist frei von Herstellerbindung. Red Hat ist nicht nur ein Betriebssystem – viel mehr sorgen seine Lösungen für intelligente Unternehmen durch optimierte Stabilität, Skalierbarkeit und Sicherheit für SAP-Implementierungen. Red Hat ist ein Marktführer bei Multicloud-Container-Entwicklungen und Infrastruktur-Automation auf Linux mit einer langen Tradition in der Open-Source-Community.

[Entdecken Sie Red Hat Enterprise Linux für SAP-Lösungen](#)

Red Hat for SAP. Open. For transformation.



IDC Central Europe GmbH

Hanauer Landstr. 182 D
60314 Frankfurt am Main
Germany
T +49 69 90 50 20

© 2021 IDC Research, Inc. IDC materials are licensed for external use, and in no way does the use or publication of IDC research indicate IDC's endorsement of the sponsor's or licensee's products or strategies.

[Privacy Policy](#) | [CCPA](#)